

- ersten Kampf bestand die Nordarmee: der preussische General **Bülow** besiegte ein französisches Heer (unter Dubinot) in der
23. Aug. **Schlacht bei Großbeeren**
und rettete dadurch Berlin vor einem Angriff der Franzosen. Durch
26. Aug. **Blüchers Sieg an der Katzbach**
(über den Marschall Macdonald) wurden die Franzosen aus Schlesien vertrieben, dagegen die böhmische Armee von Napoleon in der
26. u. 27. Aug. **Schlacht bei Dresden**
geschlagen. Sie erkämpfte sich jedoch ihren Rückzug nach Böhmen durch die
30. Aug. **Schlacht bei Kulm und Nollendorf**,
in welcher der französische General Vandamme von Ostermann und Kleist geschlagen und gefangen genommen wurde.
6. Sept. **Bülow's Sieg bei Dennewitz**
(über den Marschall Ney) vereitelte dann einen neuen Versuch der Franzosen, gegen Berlin vorzudringen. Das schlesische Heer aber überschritt nach
3. Okt. **York's Sieg bei Wartenburg**
die Elbe, auch die große Armee rückte aus Böhmen herbei, sodaß Napoleon, um eine Vereinigung der drei feindlichen Armeen zu hindern, seine Heeresmassen bei Leipzig aufstellte. Hier geschah
- 16—18. Okt. **die Völkerschlacht bei Leipzig.**
Am 16. Okt. kämpfte Napoleon bei Wachau unentschieden gegen die böhmische Armee; dagegen siegte Blücher bei Möckern über den Marschall Marmont; am 18. Okt. vollständiger Sieg der Verbündeten; am 19. Erstürmung von Leipzig. Auf dem Rückzuge erkämpfte sich das französische Heer bei Hanau gegen die Bayern, welche den Verbündeten beigetreten waren, den Übergang über den Rhein. Auch die übrigen Rheinbundfürsten schlossen sich nun dem Kampfe gegen Napoleon an.
4. **Der Feldzug in Frankreich 1814.** Am 1. Januar 1814 überschritten die Verbündeten den Rhein. Blücher siegte bei Laon, Schwarzenberg bei Arcis an der Aube. Da warf sich Napoleon den Feinden in den Rücken, um sie von Paris abzuziehen. Aber die Verbündeten marschierten vor-